

## SONNENNews vom 16. Dezember 2010

### Die Medien entdecken das Sonnen-Hormon – Tun sich aber noch schwer mit Sonne und Sonnenbank

Gleich eine ganze Serie exzellent gemachter Fernsehsendungen über das Sonnenschein-Vitamin D unterstreicht die rasch steigende Popularität der Droge, „die aus der Sonne kommt“.



In den USA wurde das Vitamin D in der *Washington Post*, zur „Droge des Jahres“ ausgerufen und in den übrigen Medien ist der Begriff „Wunderdroge“ inzwischen Standard.

Sachlicher und damit vermutlich angemessener die jüngsten Reportagen zum Thema in den öffentlich-rechtlichen TV-Sendern. So der ARD-Sender Berlin-Brandenburg zum Vitamin D-Mangel im Winter. So auch der Bayerische Rundfunk zum Thema Vitamin D und Rheuma. Beide

unterstreichen die Wirkung des Vitamin D bei Autoimmun-Erkrankungen wie Diabetes 1 oder eben Rheuma und für den Knochenstoffwechsel.

Dabei fällt aber auf, dass zwar die Sonne als Hauptlieferant für das Vitamin D genannt wird, Ernährung und Nahrungsergänzung betont, aber das UV-Licht der Sonnenbank als die „natürlichste“ Quelle fast ängstlich umgangen wird. Hier wirken die alten Angstkampagnen der Dermatologenverbände nach. Die Sendungen können hier besichtigt werden (ARD-Mediathek):

[www.ardmediathek.de/ard/servlet/content/3517136?documentId=6044036](http://www.ardmediathek.de/ard/servlet/content/3517136?documentId=6044036)  
und

[www.br-online.de/bayerisches-fernsehen/gesundheit/gesundheit-rheuma-vitamin-d-ID1292418601171.xml](http://www.br-online.de/bayerisches-fernsehen/gesundheit/gesundheit-rheuma-vitamin-d-ID1292418601171.xml)